

8. OZG-Sprechstunde

Videokonferenz, 04. März 2026

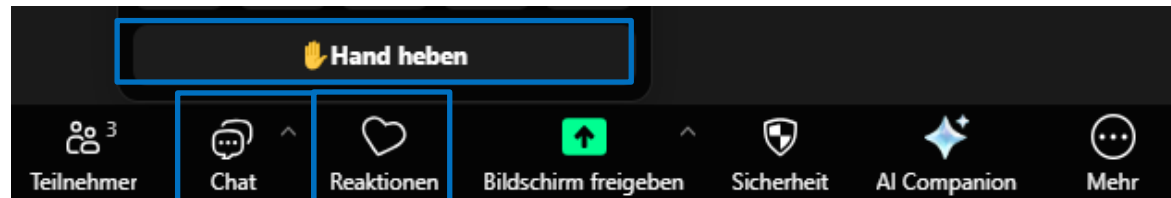
OZG-Sprechstunde

Begrüßung & Organisatorisches zur Sprechstunde

5. März 2026

Organisatorisches zur Sprechstunde

- Alle Mikrofone sind während des Vortrags ausgeschaltet
- Zeit für Ihre Fragen ist eingeplant:
 - Sie können Fragen stellen, indem Sie Ihre Hand heben
 - Alternativ können Sie Ihre Fragen auch in den Chat stellen
- Für Fragen im Nachgang wenden Sie sich gerne an kommunalvertreter@digitales.nrw.de
- Alle Fragen & Antworten werden im Nachgang auch unter FAQ's zur Verfügung gestellt
- Die Folien werden auf unserer Website unter: [d-NRW : OZG-Sprechstunde](#) zur Verfügung gestellt



Agenda

- 1) Abfrage zu den Topleistungen
- 2) Abfrage SDG
- 3) Monitoring-Tool
- 4) Vertragliches Kommunalvertreter
- 5) Offener Austausch & Feedbackrunde

OZG-Sprechstunde

Abfrage zu den Topleistungen

01

Topleistungen NRW

- **Hintergrund:** Leitung einer Unterarbeitsgruppe des Digitalbeirats durch d-NRW im Auftrag von Ministerin Scharrenbach
- Vertreten: Essen, Solingen, Paderborn, Borgentreich, Rhein-Kreis Neuss, Kreis Borken
- **Ziel:** Identifikation von Leistungen mit hohen Antragszahlen, deren Digitalisierung sowohl auf Seite der Antragstellenden als auch der Verwaltung einen Mehrwert schaffen -> Topleistungen NRW gemäß OZG-Aktionsplan
- **Folgeschritt:** Entwicklung von Maßnahmen zur Digitalisierung, Optimierung und flächendeckenden digitalen Bereitstellung dieser Verfahren



Ziel der Abfrage

- Überblick über kommunal vorhandene Lösungen
- Vorhandene Arbeitsgruppen & -ergebnisse
- Akquise von kommunalen Praktikerinnen und Praktikern zur Mitarbeit in den Projektgruppen

7%

Aufnahme eines Kindes in eine KiTa

Projektname: Aufnahme eines Kindes in eine KiTa

Zugehörige Leistungen: 99071005080000 Förderung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege Gewährung, 99071007002000 Elternbeitrag Festsetzung, 99071007068000 Elternbeitrag Übernahme, ggf. weitere z.B. Änderungsmitteilung

Geplanter Projektscope: Aufbauend auf den Ergebnissen einer bereits existierenden kommunalen Arbeitsgruppe soll der Gesamtprozess „Aufnahme eines Kindes in eine KiTa“ analysiert, optimiert und digitalisiert werden.

Haben Sie Interesse und Ressourcen, an einer Arbeitsgruppe zur Prozessanalyse und Digitalisierung dieser Leistung mitzuarbeiten?

📍 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Ja

Nein

Antworten Exportieren

1. Nach Absenden der Umfrage erscheint folgendes Fenster

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.
Mit freundlichen Grüßen
d-NRW AÖR
ozg@digitales.nrw.de

Antworten ausdrucken

2. Wählen Sie „Antworten ausdrucken“

3. Hier haben Sie die Möglichkeit die Datei als PDF oder queXML-PDF zu exportieren

Exportieren Sie diese Antworten als PDF: PDF-Export

Exportieren Sie diese Antworten als queXML PDF: queXML PDF-Export

Umfrage Name (ID): Gemeinsam digital: Statusabfrage und Projektbeteiligung zur kommunalen Topleistung "EUDI-Wallet " (835723)

Sprung in die Übersichtsseite: <https://www.d-nrw.de/gemeinsam-digital>

Weiteres Vorgehen

- 25.02. – 20.03.: Kommunale Abfrage mit dem Tool „Lime Survey“
 - Überblick über kommunal vorhandene Lösungen
 - Vorhandene Arbeitsgruppen & -ergebnisse
 - Akquise von kommunalen Praktikerinnen und Praktikern zur Mitarbeit
- 11.03.: Vorstellung und Zwischenergebnis im Digitalbeirat
- Q2/26 Bildung der Projektgruppen und Start der ersten Projekte

Ziel: Prozessoptimierung und Digitalisierung der identifizierten Leistungen, flächendeckende Verfügbarkeit von digitalen Lösungen zu den identifizierten Leistungen.

OZG-Sprechstunde

Abfrage SDG

02

Umsetzung SDG-VO & Beschluss 2025/45-IT

- Grundlage: IT-Planungsratsbeschluss <https://www.it-planungsrat.de/beschluss/b-2025-21-it> (Maßnahme 2)
 - Ziel: Verbesserung des Umsetzungsstandes der SDG-VO
 - Stichtag: Umsetzung bis 30. Juni 2026 gemäß IT-Planungsrat.
- Fokus: Maßnahme 2 (Statusabfrage)
 - Ziel: Validierung des Digitalisierungsstandes föderaler und kommunaler Online-Dienste.

„Der IT-Planungsrat bittet die Länder, bis zum 30. Juni 2026 den aktuellen Stand der vorhandenen Online-Dienste für die SDG2-Verfahren R1 (Beantragung Geburtsnachweis), S1 (Beantragung Wohnsitznachweis) und V4 (Beantragung Emissionsplaketten) zu erheben, im weiteren Verlauf die Kommunen bei der Bereitstellung dieser Online-Dienste zu unterstützen und ggfs. die Optionen zur zentralen Bereitstellung dieser Leistungen als Online-Verfahren ohne Ortsbezug zu prüfen, falls diese nicht durch Eigenentwicklungen oder EfA-Dienste abgedeckt sind“.



**ü Your
Europe**

Beschluss 2025/45-IT - Abfrage

- Digitale Authentifizierung
- Digitale Benachrichtigung über Verfahrensabschluss
- Vollständige digitale Abwicklung (Bürgersicht)
- ePayment
- Feedbackkomponente
- Nachweisabruf über EU-OOTS



Nationale
Feedback-
Komponente

Once
only hub

Beschluss 2025/45-IT - Vorgehen

- Betroffene Verfahren:
 - Meldebescheinigung beantragen (unabhängig von eWA)
 - Geburtsurkunde beantragen
 - (Plakette für Umweltzone, PKW beantragen) -> ADAC & TÜV
- Unterstützung & Nächste Schritte
 - Abfrage Kommunen:
 - Dienste zu den Leistungen vorhanden?
 - Wenn ja: welcher IT-Dienstleister?
 - Angebot: gesammelt auf IT-Dienstleister zugehen
 - Hersteller-Dialog: Abfrage zur SDG-relevanten Umsetzung direkt an die betreffenden Hersteller
 - Zentrale Rückmeldung der Länder an den Bund bis 30. Juni 2026.

OZG-Sprechstunde

Monitoring-Tool

03

OZG-Monitoring

- Pilotierung: Nachnutzung des Tools eGovSAD aus Hessen
- Status:
 - Projekt ist im Januar 26 gestartet
 - Pilotkommunen Essen und Solingen (nextgov) werden in Q2 26 Livedaten im Tool haben
 - Q3 Start mit einem weiteren IT-Dienstleister
 - Q4 Abschluss Pilotprojekt
- Entscheidungen über Nachnutzung und Roll-Out-Modell in Q4/26 oder Q1/27

OZG-Sprechstunde

Vertragliches Kommunalvertreter

04

Unterzeichnung neue Einzelabrufe

Neuzeichnung Einzelabrufe für EfA-Dienste

- Gründe für die Überarbeitung der Einzelabrufe:
 - Angleichung an SaaS-Sub-Nachnutzungs-AGB des EfA-Marktplatzes (damit einhergehend einheitliche Formulierung der Kündigungsfristen)
 - Administrative Entlastung: Änderungen fortan in Textform möglich (z.B. Anlage Preisblatt kann ohne Neuzeichnung ausgetauscht werden, Zustimmung per E-Mail genügt)
- Frist
 - Ursprüngliche Frist war 31.01.2026
 - Verlängert bis 28.02.2026 und auf Anfrage
- Hinweis: Bei Preisänderungen können Sie Ihr Sonderkündigungsrecht in Anspruch nehmen. Bei Kündigungen gilt in der Regel, dass der Dienst noch bis zum Jahresende bereitsteht.
- Wir behalten uns vor, auch für weitere Dienste die Einzelabrufe zu aktualisieren.

Kommunalvertreter als vergaberechtlicher Intermediär

Bezug von Leistungen außerhalb des Portfolios des Kommunalvertreters

- Als Kommunalvertreter können wir für Sie Verträge zum Bezug von Leistungen schließen (z.B. sog. Umklappvertrag mit der govdigital).
- Wir versuchen, Sie bestmöglich zu unterstützen. Voraussetzung dafür ist, dass wir **vergaberechtsfrei** auf die Leistungen zugreifen können und Sie **Trägerkommune der d-NRW** sind.
- Einzelfallprüfung, wenn Leistung zum ersten Mal bezogen wird
 - Inhaltlich
 - Vertraglich
- Fragen Sie gern über kommunalvertreter@digitales.nrw.de an.

OZG-Sprechstunde

Offener Austausch & Feedback

05

5. März 2026